

il ritaglio del contenuto e' nella pagina seguente per migliorarne la visualizzazione





Ivan Tratter, der im Rollstuhl Tennis spielt, erzählt ff-Redakteurin Elisabeth Parteli, was er für ein Ziel vor Augen hat; für einmal hat nicht ff-Fotograf Alexander Alber einen Redakteur für diese Rubrik abgelichtet, sondern ff-Redakteur Markus Larcher unseren Fotografen bei der Arbeit – sie waren vergangene Woche auf der Edelrauthütte, der ersten Schützhütte, die jetzt neu gebaut wird.

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese *ff* ist in die Vergangenheit gerichtet. Einerseits. Andererseits blicken wir auf ein wichtiges Stück Südtiroler Gegenwart und werfen einen Blick in die Zukunft, die der Gesellschaft und die eines einzelnen Menschen, der einen schweren Unfall überwunden und ein festes Ziel vor Augen hat.

Der Blick in die Vergangenheit betrifft einen Teil der Südtiroler Geschichte, der bisher kaum aufgearbeitet ist: die Südtiroler, die sich freiwillig zur Waffen-SS meldeten, 1.000 waren es bis 1940, zwischen 3.500 und 5.000 bis Kriegsende 1945.

Thomas Casagrande, Sohn eines SS-Mannes aus Neumarkt, Wissenschaftler an der Universität Frankfurt am Main, hat nun diese Geschichte gründlich aufgearbeitet. Das Ergebnis seiner Recherchen erscheint in diesen Tagen in Buchform im Raetia-Verlag, für *ff* hat er in der Titelgeschichte (*Wir, die Täter*, ab Seite 26) die brisanten Ergebnisse seiner Nachforschungen aufgeschrieben.

In der nächsten Ausgabe folgt die sehr persönlich gehaltene Geschichte seines Vaters. Es ist ein Buch, nach dem niemand wird mehr sagen können: Wir haben es nicht gewusst, wir Südtiroler waren ja nur Opfer.

Die Gegenwart des Landes beschreibt das *Südtirol-Panorama* mit den Top 300, den größten Unternehmen Südtirols. Das Heft liegt dieser Ausgabe der *ff* bei. Darin finden Sie: Die Gewinnstärksten, die Ertrageichsten, die Rentabelsten, die größten Steuerzahler, die Vermögendsten, die Newcomer, ... Eine starke Wirtschaft.

In die Zukunft gewandt ist das Global Forum Südtirol: Was könnte Südtirol sein? Dazu versammelten sich in der Universität in Bozen die Männer (und ein paar Frauen), die Südtirol lenken. Was ihnen der Trendforscher David Bossart und der Südtiroler Unternehmensberater Matthias Tauber erzählt haben, hat Georg Mair, Vizechefredakteur der *ff* aufgeschrieben (*Oh, du mein Südtirol*, ab Seite 22).

Ganz auf die Paralympics in Rio 2016 gerichtet ist das Training von Ivan Tratter, 24 Jahre alt. Er hatte vor vier Jahren einen schweren Unfall, jetzt will er sich für die Olympiade der Behindertensportler in der Disziplin Rollstuhl-Tennis qualifizieren. *ff*-Redakteurin Elisabeth Parteli hat ihn porträtiert (*Rückschlag-Spiel*, ab Seite 48). ■

Wir wünschen Ihnen eine anregende ff-Lektüre!